

AUSSCHREIBUNG PROJEKTWETTBEWERB „BESTOF“ AM 25. NOVEMBER 2017 IN KÄRNTEN

Jeden November prämiert die Landjugend Österreich mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft die besten Projekte ihrer Mitglieder und vergibt im Rahmen der feierlichen Bundesprojektprämierung „BestOf“ den begehrten Landjugend-Award. Die Bewertung der Projekte erfolgt durch zwei Modalitäten. Die erste Bewertung passiert unter Zuhilfenahme der Erhebungsblätter und die zweite Bewertung findet im Rahmen einer Projektbewertung aufgrund von vorbereiteten Präsentationen in Wien statt.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel nur in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeschrieben. Es sind aber alle Geschlechter mit gemeint.

1. Projekteinreichung

Welche Projekte zum Projektwettbewerb „BestOf“ eingereicht werden, obliegt den jeweiligen Landesorganisationen. Pro Bundesland können max. fünf Regionalprojekte (Projekte aus Orts- bzw. Bezirksebene) und ein Landesprojekt teilnehmen. Es können jegliche Projekte, die im Sinne (des Leitbildes, der Vision und Mission) der Landjugend sind, eingereicht werden.

Erhebungsblatt

Das ausgefüllte Erhebungsblatt mit Unterzeichnung des Projektleiters/der Projektleiterin ist bis **11. Oktober 2017** (Poststempel) per Post an die Landjugend Österreich zu senden. Bis zur selben Frist ist das digitale Erhebungsblatt samt den Pressetexten als **eine PDF-Datei** auf unseren Austauschordner zu stellen, dabei ist der Dateiname zu berücksichtigen (Länderkürzel_Name der Landjugendgruppe_Erhebungsblatt). Das Formular befindet sich auf dem Austauschordner.

Es werden nur Pressetexte (auch Screenshots von FB und HPs) in die Bewertung einfließen, welche als PDF (Teil des digitalen Erhebungsblattes) einlangen.

Die erste Seite des Erhebungsblattes ist auch als Word-Dokument mit folgendem Dateinamen (Länderkürzel_Name der Landjugendgruppe_ErhebungsblattDOK) im Austauschordner abzuspeichern.

Weiters müssen bis zum 11. Oktober 2017 drei qualitativ hochwertigen Fotos in hoher Auflösung (300 dpi; Richtwert: mind. 500KB) je Projekt in den gemeinsamen Austauschordner der Landjugend Österreich mit bestimmten Dateinamen (Länderkürzel_Name der Landjugendgruppe_Foto(1-3)) abgespeichert werden.

ACHTUNG: Projekte, deren Erhebungsblätter sowie Fotos nicht pünktlich hochgeladen werden, können NICHT an der Prämierung teilnehmen!

Präsentationen

Zur Projektbewertung ist eine selbsterklärende 3-minütige PowerPoint-Präsentation zu gestalten. Die Präsentation ist nur mittels fertig animierter PowerPoint-Folien zulässig, d.h. andere Programme, wie Film- und Radiosequenzen sind NICHT gestattet – Hintergrundmusik ist erlaubt.

Zusätzlich muss auch eine 1,5-minütige PowerPoint-Präsentation für die Bundesprojektprämierung erstellt werden. Die Präsentationen müssen bis **31. Oktober 2017** im Format 16:9 dem Bundesbüro übermittelt (Austauschordner) werden. Zu beachten ist, dass die Hintergrundmusik sanft ausklingt (Audiotools - Ausblendedauer einstellen).

Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben zieht eine Disqualifikation nach sich!

2. Bewertungsmodalität

Die Durchführung der Bewertung beider Modalitäten sind **von zwei verschiedenen** Vertretern der Landesorganisationen sowie der Landjugend Österreich vorzunehmen. Die interne Jury besteht aus jeweils einem Vertreter pro Landesorganisation sowie einem Delegierten der Landjugend Österreich. Diese bewerten beide Bewertungsmodalitäten. Die externe Jury nimmt dagegen nur an der Projektbewertung in Wien teil. Bewertungen von Projekten des eigenen Bundeslandes werden nicht berücksichtigt und sind daher zu unterlassen!

Bewertung durch Erhebungsblätter

Ab **16. Oktober 2017** sind alle Erhebungsblätter für die Bewertung freigegeben. Pro Bundesland wird ein Bewertungsblatt entgegengenommen. Wer die Bewertung durchführt obliegt der Landesorganisation. Das ausgefüllte Bewertungsblatt ist als PDF-Datei bis **03. November 2017** an das Bundesbüro zu mailen. Bewertungen, welche nach der Frist übermittelt werden, können NICHT mehr zur Gesamtwertung zugelassen werden.

Bewertung durch Präsentationen

Die Präsentationsbewertung findet **am 07. November 2017** in der Landwirtschaftsammer Österreich statt. Alle Projekte eines Bundeslandes werden von einem Vertreter präsentiert. Dieselbe Person bewertet die Projekte der anderen Länder. Pro Präsentation ist ein **Zeitintervall von 3 Minuten** festgelegt, sollte dieses länger dauern, kann die Präsentation vom Landesvertreter abgebrochen werden. Bei Überschreitung der 3 Minuten werden Strafpunkte lt. Bewertungssystem abgezogen. Im Anschluss an die Präsentation stehen max. drei Minuten zur Verfügung, um Fragen der Juroren zu beantworten. Das Beschreiben des Projekts ist vor und nach der Präsentation verboten.

Die Leitung dieser Projektbewertung obliegt der Bundesorganisation, die auch für das Einhalten der Kriterien (Präsentationszeit,...) verantwortlich ist. Sie ist ebenfalls berechtigt eine Person zur Bewertung zu nominieren. Weiters werden von der Landjugend Österreich externe Juroren (Partner-, Politiker- und Medienvertreter) eingeladen. Alle Bewertungen der Juroren (intern und extern) haben die gleiche Wertigkeit.

3. Zeitplan

11. Oktober 2017	Abgabe: Erhebungsblätter per Post (mit Unterschrift des Projektleiters/der Projektleiterin und den Pressetexten) Abgabe: Erhebungsblätter + Pressetexte in einer PDF-Datei Abgabe: Erste Seite der Erhebungsblätter als Word-Dokument Abgabe: Fotos
16. Oktober 2017	Freigabe: Bewertung durch Erhebungsblätter
31. Oktober 2017	Abgabe: Präsentationen
03. November 2017	Abgabe: Bewertungsblätter
07. November 2017	Projektbewertung in Wien
25. November 2017	Projektprämierung in Kärnten

4. Bewertungskriterien des Bewertungsblattes

Für Regional- und Landesprojekte gelten dieselben Bewertungskriterien und derselbe Bewertungsschlüssel. Das Bewertungsblatt wird von der Landjugend Österreich konzipiert.

Jedes Bewertungsblatt, unberücksichtigt von der Bewertungsmodalität ist gleich viel wert und trägt zum Gesamtdurchschnittswert bei. Den Juroren ist es ausschließlich erlaubt ganze Punkte zu vergeben – 0,5 Punkte sind nicht gestattet!

Bewertungskriterien	Punkte bei der Bewertung durch Erhebungsblatt	Punkte bei der Bewertung durch Präsentation
Innovation <ul style="list-style-type: none"> • Projektidee • Neuartigkeit/Einzigartigkeit • Veränderung/Weiterentwicklung von Bestehendem • Kreativität • Grund des Projektes • Ideenfindung 	0 - 10 Punkte	0 - 10 Punkte
Marketing <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung des Projektes • Berichterstattung • Pressearbeit • Homepage und SocialMedia • sonstige Medien • positive Auswirkung auf das Image der LJ • CI der Landjugend • Kooperation 	0 - 14 Punkte	0 - 10 Punkte

Ziel und Nutzen <ul style="list-style-type: none"> • Welche Ziele werden verfolgt? • Gemeinnützigkeit • Nutzen für die LJ • Nutzen für Region und Bevölkerung • Widerspiegelung der Werte, Vision und Mission der LJ im Projekt • zum Jahresthema passend (Daheim kauf ich ein) 	0 - 10 Punkte	0 - 10 Punkte
Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Gruppengröße/Projektteam • Teamarbeit • Förderung der Gemeinschaft • Projektdauer und Aufwand • Gesetzte Maßnahmen zur Zielerreichung • Erreichte Ziele • Organisation 	0 - 14 Punkte	0 - 14 Punkte
Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum der Wirkung/Veränderung • langfristiger Effekt • Weiterführung 	0 - 10 Punkte	0 - 10 Punkte
Präsentation <ul style="list-style-type: none"> • Medieneinsatz bei der Präsentation • Struktur, Aufbau & Layout • Präsentation von Nutzen, Ziele und Umsetzung • Gesamteindruck 	0 Punkte	0 - 4 Punkte

5. Bewertungssystem

Aufgrund der Durchschnittspunkte beider Bewertungsmodalitäten wird jedes Projekt durch das Bewertungsschema in eine Kategorie eingeteilt. Hinweis: Landesprojekte können kein „erfolgreich teilgenommen“ erhalten.

Kategorie	Ø-Punkte
Gold	40 bis 58
Silber	37 bis 39,9
Bronze	35,1 bis 36,9
erfolgreich teilgenommen	kleiner als 35

Der Bewertungsschlüssel kann seitens der LJ Österreich nach der Bewertung unter bestimmten Voraussetzungen geändert werden:

- weniger als 5 bzw. mehr als 15 Projekte in der Kategorie Gold
- weniger als 5 bzw. mehr als 15 Projekte in der Kategorie Silber
- weniger als 5 bzw. mehr als 15 Projekte in der Kategorie Bronze
- mehr als 15 Projekte in der Kategorie erfolgreich teilgenommen

Strafpunkte / Punkteabzug bei Zeitüberschreitung

Bei der Überschreitung der vorgegebenen Präsentationszeit (inklusive Toleranzzeit von fünf Sekunden aufgrund von Reaktionszeit beim Stoppen) werden Strafpunkte erteilt. Pro angefangener halben Minute wird ein Punkt vom Durchschnitt der Präsentationsbewertung abgezogen.

Ausreißer-Regelung

Sollte eine Juryperson bei der Bewertung anhand der Projektanträge oder Präsentation um mehr als plus/minus 20 % vom Durchschnitt abweichen, wird dieser Wert durch den Durchschnittswert ersetzt.

Staffelung des Preisgeldes

Bronze	€ 100,-
Silber	€ 200,-
Gold	€ 300,-
Award	+ € 200 (Gesamtsumme € 500,-)

Landjugend-Award

Das Regionalprojekt mit dem höchsten Durchschnittswert gewinnt den Landjugend-Award 2017. Landesprojekte sind für den Landjugend-Award nicht nominierbar.

Bundesleiter
gez.: Martin Stieglbauer

Bundesleiterin
gez.: Julia Saurwein